



Inhalt

KURZ UND BÜNDIG	4	GfBK-SPRECHSTUNDE	
GANZHEITLICHE BEHANDLUNG		→ MMS – Desinfektion	
Quantenheilung – Bewusstsein		als Therapie?	31
erschafft Realität	6	→ Bauchspeicheldrüsenkrebs	
DIAGNOSTIK UND THERAPIE		und Mistel	32
Frequenztherapie	10	→ Bisphosphonate nur noch	
NACHGEFRAGT		alle drei Monate	32
Albrecht Hempel:		→ Chemo: Wann weniger	
Eine Revolution in der Medizin	14	mehr ist	33
AUF DEM WEG DER HEILUNG		→ Bestrahlung nicht immer	
Genesungsfaktor REIKI –		notwendig	34
Energiearbeit für Körper, Geist		→ Graviola – angebliches	
und Seele	18	Wundermittel	35
FINDEN WAS NÄHRT		INTERNA	37
Vitamine für die Seele	22	TERMINE	39
BACH-BLÜTEN HELFEN HEILEN		FÜR SIE ENTDECKT	40
Aspen: »Ich bin zentriert«	24	KLINIKPORTRÄT	43
KONGRESSVORSCHAU		IMPRESSUM	44
Begegnung und Information		MARKTSCHAU	45
beim GfBK-Kongress	26		
SEELISCHE ASPEKTE			
Entgiften einmal ganz anders	28		

Neuerscheinung: Angehörige berichten

(PW) 2011 gab die ehemals selbst von Krebs betroffene Christel Schoen ein Buch mit Erfahrungsberichten von Krebspatienten heraus: »Alles ist möglich – auch das Unmögliche«. Die GfBK hat das Buchprojekt gerne durch entsprechende Aufrufe unterstützt. Das »Mut-mach-Buch« hielt, was es versprach. Besondere Heilungsverläufe wurden aus Sicht der Betroffenen anschaulich beschrieben. Die Leser konnten in den Erfahrungsberichten Anregungen und Zuversicht finden. Für die Rubrik »Auf dem Weg der Heilung« in *Signal* haben wir mit freundlicher Genehmigung der Herausgeberin und in Abstimmung mit den betroffenen Patienten schon mehrfach aus diesem reichen Schatz schöpfen dürfen.

Nun hat Christel Schoen ein neues Buchprojekt verwirklicht. In »Wege aus der lauten Stille des Schweigens« kommen vor allem Angehörige von Krebspatienten zu Wort. 55 Berichte schildern die Sicht der Mit-Betroffenen – so unterschiedlich wie die Menschen, von denen sie stammen. Allen gemeinsam ist die Suche nach einem geeigneten Umgang mit der Angst. Christel Schoen über ihre Motivation, dieses Buch herauszugeben: »Partner, Angehörige und Freunde sind wichtig, um die Erkrankung mitzutragen. Sie sind unverzichtbare Co-Therapeuten!« Wie schon beim letzten Buchprojekt geht auch bei diesem ein Teil des Erlöses an die GfBK. Wir danken Christel Schoen für

